

Bausparen bleibt attraktiv - Korrektur zu OTS0171 von heute

Salzburg (OTS) - Im 2. Absatz muss es wie folgt richtig lauten:

Die Höhe der Bausparprämie orientiert sich seit 1998 an der Entwicklung der Sekundärmarkttrendite für Bundesanleihen und wurde mit mindestens 3% und maximal 8% von der jährlichen Höchsteinzahlung von EURO 1.000,-- (und nicht EURO 619,--) festgelegt.

Berichtigte Neufassung:

Salzburg (OTS) - Zufrieden mit der Verordnung des Finanzministeriums, die Bausparprämie für das Jahr 2002 mit 4,5 gleich hoch zu belassen, zeigte sich Wüstenrot Generaldirektor Wolfgang Radlegger in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Bausparkassen. Damit wird Bausparen als beliebteste und attraktive Anlageform weiter gestärkt.

Die Höhe der Bausparprämie orientiert sich seit 1998 an der Entwicklung der Sekundärmarkttrendite für Bundesanleihen und wurde mit mindestens 3% und maximal 8% von der jährlichen Höchsteinzahlung von EURO 1.000,-- festgelegt.

Bausparen zeichnet sich durch Attribute wie Sicherheit, Verlässlichkeit und Überschaubarkeit aus; Eigenschaften, die gerade in der heutigen Zeit von wachsender Bedeutung sind und bei alternativen Anlageformen eine untergeordnete Rolle spielen.

Gerade diese Faktoren sind es, die maßgeblich dazu beitragen, dass sich sowohl im Anlage- als auch im Finanzierungsbereich ein erfreuliches Geschäftsbild der Bausparbranche für das Jahr 2001 abzeichnet.

Rückfragehinweis: Bausparkasse Wüstenrot AG

Dir. Dr. Herbert Moser

Tel.: 0662/6386 DW 373

<http://www.wuestenrot.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0192 2001-11-30/13:39

301339 Nov 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20011130_OTS0192